

Beschreibung **BSU**-Solution

ZASV - "Behördenkommunikation für die gesetzl. Sozialversicherung"

1.1 Beitragssatzabgleich für die gesetzl. Krankenkassen

Als SAP[®]-R/3[®]-HR –Anwender können Sie den kostenlosen Service zum Beitragssatzabgleich der ITSG nutzen. Es werden Ihnen aber **nicht** die Änderungen der freiwilligen Beiträge zur Verfügung gestellt. Dies soll auch in Zukunft nicht erfolgen, weil die Beiträge selbst berechnet werden können, so das Gesprächsergebnis der Vertreter aller Krankenkassen bei der ITSG.

Mit unserem **BSU**[®]-Add-On **ZASV_A** - "Änderung frw. KV-/PV-Beiträge" ergänzen wir den Standard um folgende Funktionen:

- Neuberechnung der freiw. Beitragssätze entsprechend der Tabelle T5D1J (ITSG-Abgleich oder manuelle Vorgabe) und Update nach Tabelle T5D1O
- Allgem. Anpassung der freiw. Beiträge bei Änderung der KV-Bemessungsgrenze (z. B. Jahreswechsel etc.) und Update nach Tabelle T5D1O
- Allgem. Anpassung der freiw. Beiträge bei Änderung der PV-Bemessungsgrenze und/oder PV-Prozentsatz (z. B. Jahreswechsel etc.) und Update nach Tabelle T5D1Z
- Berücksichtigung der Kennzeichen „Versicherungsstatus“ und „Keine Übernahme der Beitragssätze“

Vor dem jeweiligen Update können die Beiträge im List-Viewer kontrolliert und evtl. manuell überschrieben werden.

Mit diesem Tool verfügen Sie somit über ein ganzheitliches und sicheres Verfahren bei der Wartung und Pflege der Beitragsabrechnung mit den gesetzl. Krankenkassen.

Änderung frw. KV-/PV-Beiträge

best practice solutions **BSU**[®]
Beratung
Schulung
Unterstützung

Übernahme ITSG für frw. KV KVBG Anpass. frw. KV-Beitr. PVBG Anpass. frw. PV-Beitr.

Krankenkasse frw. KV. [] bis [] [→]
Beitragsklasse frw. KV [] bis [] [→]
 Berechnung frw. erm. Beitrag
Untergrenze für Abgleich []
 mit Datenbank-Update

1.2 Krankenkassenverwaltung

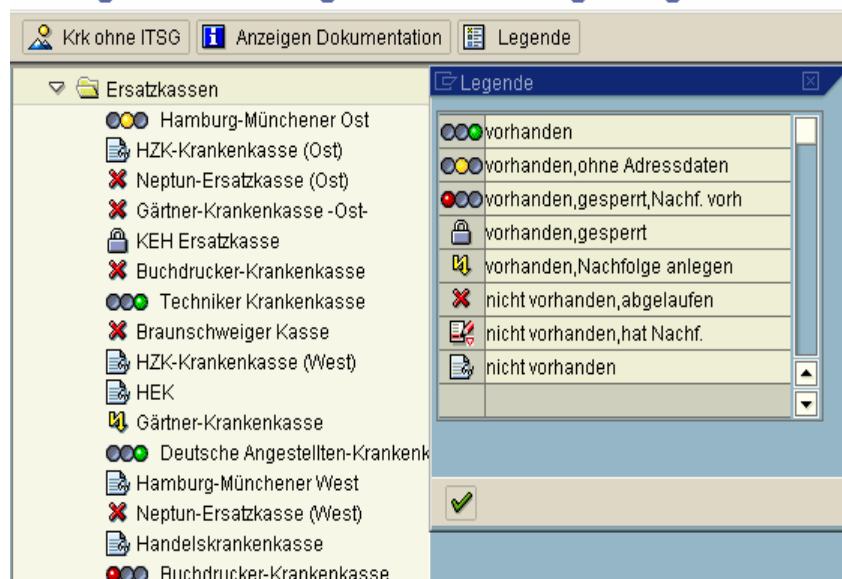
Mit unserem **BSU**[®] Add-On **ZASV_N „Komplexe Krankenkassenverwaltung“** können Sie maschinell neue Krankenkassen anlegen oder eine Nachfolgeverwaltung geschlossener Krankenkassen ausführen.



Nach Eingabe des Pfades für die ITSG-Beitragssatzdatei und starten des Reports erfolgt zunächst das Lesen der Daten aus der Beitragssatzdatei. Anschließend werden Ihnen die Kassenarten zur Verfügung gestellt

Durch Anklicken der entsprechenden Kassenart erhalten Sie einen Überblick über alle Krankenkassen dieser Kassenart mit **BSU**-eigenen Hinweisen über Verfügbarkeit bzw. Nachfolgeverwaltung.

Beitragssatzdatei anzeigen und Aufruf Pflegedialog



1.2.1 Anlegen neuer Krankenkassen ohne Nachfolgeverwaltung

Markieren Sie die neu anzulegende Krankenkasse und rufen Sie unseren Pflegedialog zum „Anlegen“ auf:

Es werden die Grunddaten, Beitragssätze sowie die frw. KV- und PV-Beiträge automatisch angelegt. Daten der Beitragsabführung und Zuordnung der Beitragsnachweise zu DFÜ-Kassen werden maschinell gepflegt.

Beitragssatzdatei anzeigen und Aufruf Pflegedialog

Anlegen Krankenkassen u.frw KV/PV | SV-Beitragsabführung | Anzeigen Dokumentation | Legende

Beitragssätze
 AOK
 BKK
 Ersatzkassen

- Hamburg-Münchener Ost
- HZK-Krankenkasse (Ost)
- Neptun-Ersatzkasse (Ost)
- Gärtner-Krankenkasse -Ost
- KEH Ersatzkasse
- Buchdrucker-Krankenkasse
- Techniker Krankenkasse
- Braunschweiger Kasse
- HZK-Krankenkasse (West)**
- HEK
- Gärtner-Krankenkasse
- Deutsche Angestellten-Krankenkasse
- Hamburg-Münchener West
- Neptun-Ersatzkasse (West)
- Handelskrankenkasse
- Buchdrucker-Krankenkasse
- KKH - Die Kaufmännische

Betriebsnummer 15031281
 HZK-Krankenkasse für
 Bau- und Holzberufe
 Wandsbeker Zollstr 92-98
 22041 Hamburg

Beitragssätze West

Beginn	Ende	normal	erhöht	ermäßigt	Rentner
01.08.1999	31.03.2000	14,40	17,80	12,70	6,95
01.04.2000	31.08.2000	14,70	18,10	13,00	6,95
01.09.2000	31.12.2000	14,70	16,30	13,00	6,95
01.01.2001	31.12.2001	14,70	16,30	13,00	7,35
01.01.2002	31.12.2002	14,90	16,50	13,20	7,35
01.01.2003	31.12.2003	14,90	16,50	13,20	7,45
01.01.2004	30.04.2004	14,90	16,50	13,20	14,90
01.05.2004	31.12.2004	14,50	16,10	12,80	14,90

1.2.2 Anlegen Krankenkassen mit Nachfolgeverwaltung

Markieren Sie die „alte“ Krankenkasse und rufen Sie unseren Pflegedialog „Nachfolgeverwaltung“ auf:

Alle Aktivitäten der Nachfolgeverwaltung werden maschinell durchgeführt (Sperrungen, Anlegen, Nachfolge, frw. KV-/PV-Beiträge). Daten der Beitragsabführung und Zuordnung der Beitragsnachweise zu DFÜ-Kassen werden maschinell gepflegt.

Beitragsatzdatei anzeigen und Aufruf Pflegedialog

Nachfolgeverwaltung | SV-Beitragsabführung | Anzeige Nachfolgekasse | Anzeigen Dokumentation | Legende

Beitragsätze

- AOK
- BKK
- Ersatzkassen
 - Hamburg-Münchener Ost
 - HZK-Krankenkasse (Ost)
 - Neptun-Ersatzkasse (Ost)
 - Gärtner-Krankenkasse - Ost
 - KEH Ersatzkasse
 - Buchdrucker-Krankenkasse
 - Techniker Krankenkasse
 - Braunschweiger Kasse
 - HZK-Krankenkasse (West)
 - HEK
 - Gärtner-Krankenkasse**
 - Deutsche Angestellten-Krankenkasse
 - Hamburg-Münchener West
 - Neptun-Ersatzkasse (West)
 - Handelskrankenkasse
 - Buchdrucker-Krankenkasse
 - KKH - Die Kaufmännische

Betriebsnummer 15035183 gültig bis 31.12.1999 KV-Schl.: GÄRTNER
Gärtner-Krankenkasse
-Ersatzkasse-

Danziger Str. 15
20099 Hamburg
Nachfolge-Kasse / Betriebsnummer 15027365 KV-Schl.: TKK

Beitragsätze West

Beginn	Ende	normal	erhöht	ermäßigt	Rentner
01.08.1998	31.12.1999	13,30	16,30	12,30	0,00

1.2.3 Schnelles Suchen in der Beitragsatzdatei

Sie können über das Symbol Suchen (Fernglas) auf Inhalte in der Kurzbezeichnung der Krankenkasse oder auf eine Betriebsnummer suchen. Wird ein entsprechender Eintrag gefunden, wird die Anzeige auf den gefundenen Eintrag positioniert.

Sie können eine neue Krankenkasse direkt vom gefundenen Eintrag anlegen oder mit dem grünen Pfeil zur Ausgangsposition zurückkehren.

1.2.4 Anzeige aktueller Mitarbeiterkassen mit Sperrkennzeichen „ITSG“

Mitarbeiterkassen, die mit Sperrkennzeichen „Keine Übernahme aus der Beitragsdatei“ mehrfach im System vorhanden sind (für KVdR-Beiträge), können gelistet werden, um zu überprüfen, ob evtl. der Beitragsatz manuell anzupassen ist

2. Sichere Übertragung von Meldungsdaten in der Sozialversicherung

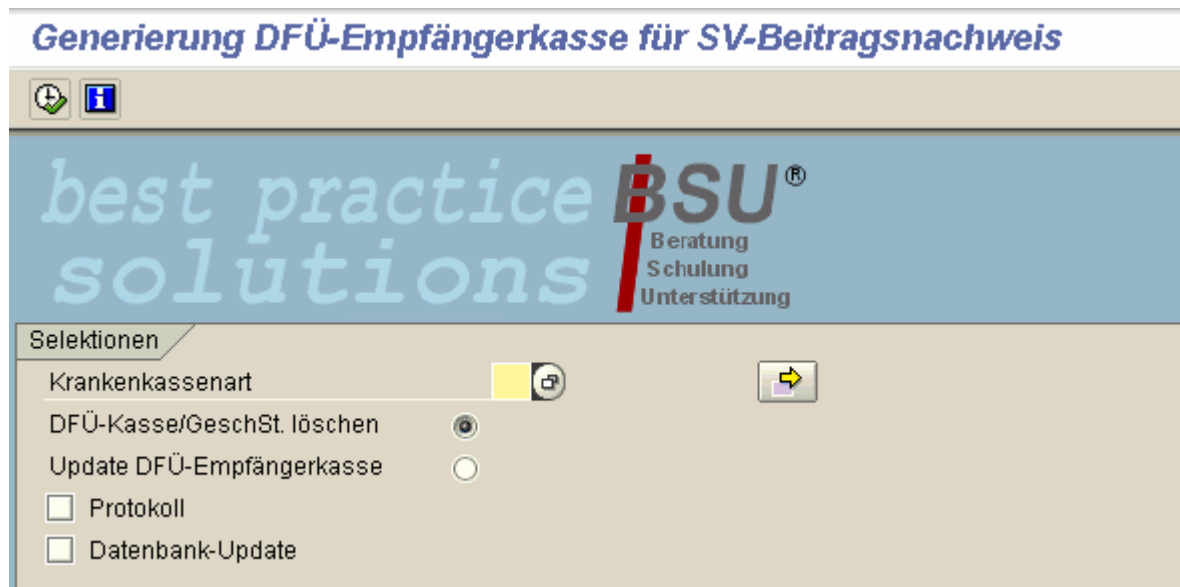
Nutzen Sie die Möglichkeit, Meldungsdaten (SV-Beitragsnachweise, DEÜV-Daten, Krankenkassen-Bescheinigungen) bequem und schnell über das Internet

Creative Energy for new Solutions.



zu übertragen. Durch den Versand über das Internet per E-Mail fallen Papierbelege weg, Portokosten können gespart werden und der Informationsaustausch ist schneller und sicherer.

Für die Pflege der Tabelle V_5D1L_C, die je nach Größe des Unternehmens und Anzahl der Krankenkassen zwischen 100 und über 100.000 Einträge beinhalten kann, bieten wir ein maschinelles Pflege-Tool mit unserem Add-On **ZASV_D „Generierung DFÜ-Empfängerkasse für SV-Beitragsnachweis“**



an.

Es stehen Ihnen z.Z. drei Verfahren zur Verfügung.

2.1 Programm dakota^{ag} der ITSG



dakota^{ag} ist ein Programm zur Unterstützung der gesicherten Internet-Kommunikation zwischen Arbeitgebern und den gesetzl. Krankenkassen.

Die Auflagen der Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder, Daten mit personenbezogenem Inhalt auf dem Transportweg zu sichern, werden durch die Anwendung eines Sicherheitskonzeptes der gesetzl. Krankenkassen erfüllt. Alle Nutzdaten werden vor dem Versand verschlüsselt.

Dieses Programm wird ausschließlich von Wiederverkäufern vermarktet und kann somit nicht vom Unternehmen direkt erworben werden.

BSU[®] ist zertifizierter Partner der ITSG. Die Lizenz kann durch unser Unternehmen erworben werden.

2.2 E-mail Verfahren mit SAP[®]-R/3[®]-HR-B2A-Manager unter Verwendung der Verschlüsselungssoftware der Firma  mit dem Programm fideAS[®] health bis 31.12.2005

Mit fideAS[®] health können Arbeitgeber Meldungsdaten ihrer Abrechnungssoftware einfach und sicher an die gesetzl. Krankenkassen übertragen.



Für SAP[®]-R/3[®]-HR-Anwender gibt es mit der „SAP“-Variante die Möglichkeit, das Produkt in seine Umgebung zu integrieren (ab Release 4.6 C).

Mit dem B2A-Manager können dann die Daten direkt übertragen werden.

2.3 E-mail Verfahren mit SAP[®]-R/3[®]-HR-B2A-Manager mit Verschlüsselungsverfahren PKCS#7 der SAPCryptolib ab 01.01.2006



Durch Anpassung des Customizings für E-Mail-Verfahren in der Sozialversicherung können die Daten dann mit dem B2A-Manager (ab Rel. 4.6C) an die zuständigen Stellen übertragen werden. Folgende Anwendungen sind betroffen:

- SV-Beitragsnachweise
- DEÜV-Meldungen
- Bescheinigungen an Krankenkassen

Voraussetzung für den elektronischen Datenaustausch personenbezogener Daten ist ein geeigneter Schutz, wie er in der Security-Schnittstelle für das Gesundheitswesen beschrieben ist. Das bedeutet, dass für alle Verfahren zunächst eine Zertifizierung für die Verschlüsselung und Übertragung der Daten durch das Trust-Center der ITSG erfolgen muss.

Egal, für welches Verfahren Sie sich entscheiden – wir bieten Ihnen ein Festpreisangebot für das Zertifizierungsverfahren, Customizing und Test- und Produktivsetzung an.

Creative Energy for new Solutions.



Sind Sie interessiert?

Gerne würden wir Ihnen die optimale Einsatzmöglichkeit bei einem persönlichen Gesprächstermin aufzeigen.

So können Sie mit uns Kontakt aufnehmen:

E-Mail: info@bsu-ag.com

Telefonisch: 040 / 21 09 75-17

Ihr Ansprechpartner: Herr Altehülshorst